

Für die Tiere, für die Menschen, für unseren Planeten

Meine Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand von Bündnis 90/Die Grünen Thüringen

Liebe Freund*innen,

als Neumitglied von Bündnis 90 /die Grünen möchte ich meine Kraft und Motivation dem Landesvorstand zur Verfügung stellen und mich somit noch mehr in der Partei engagieren. Vor einem Monat bin ich der Partei beigetreten und möchte aufgrund meiner vielfältigen Beschäftigungs- und Interessensgebiete eine weitere Perspektive und neue Ideen mit einbringen. Da ihr mich und meine Beweggründe für die Kandidatur nicht kennen könnt, möchte ich mich kurz vorstellen.



Was bisher geschah

Nachdem ich 1993 im thüringischen Altenburg geboren und aufgewachsen bin, bin ich für mein Studium der Sozialen Arbeit nach Leipzig gezogen. Während des Studiums habe ich sowohl in einer Buchhandlung als auch in der Gastronomie gejobbt.

Mein Praxissemester habe ich in der KIS Leipzig (Koordinierungs- und Interventionshilfe gegen häusliche Gewalt und Stalking) absolviert und war danach weiter ehrenamtlich in diesem Verein tätig. Dadurch habe ich in diesem Feld Kontakte zu Opferhilfen, Rechtsanwältinnen (nicht gegendert, weil wir ausschließlich mit weiblichen Juristinnen zusammengearbeitet haben), Täterberatungsstellen und auch christlichen Trägern knüpfen können, die bis heute bestehen.

Durch diese Arbeit kam ich mit dem Thema "Feminismus" in Berührung, welches mich bis heute begleitet.

Nach meinem Studium wollte ich in einem anderen Bereich tätig sein. Daher entschied ich mich im Lebensmitteleinzelhandel zu arbeiten und durfte zwei Jahre lang als Schichtleitung bei Rewe Erfahrungen als Führungskraft sammeln.

Diese Erfahrungen nutzte ich, um mich 2019 bei Thalia für das Abiturientenprogramm zu bewerben. Dieses schloss ich im Juli 2022 nach 3 Jahren mit 3 Abschlüssen (Einzelhandelskauffrau, Handelsfachwirtin und Ausbilderin mit Ausbilderschein) ab.

Seit Januar 2021 leite ich die erste Thalia Buchhandlung in Nordhausen und seit Oktober 2022 habe ich zudem noch die eine zweite Thalia-Buchhandlung, ebenfalls in Nordhausen stationiert, übernehmen dürfen.

Aber warum habe ich mich dafür entschieden für den Posten als Beisitzerin zu kandidieren?

Ich habe zwei Themen, die mich nachhaltig begleiten:

Tierschutz und Feminismus

Beruflicher Werdegang

- 2012
Fachabitur
- 2012 – 2017
Studium der Sozialen Arbeit
- 2012 – 2017
Aushilfe in der Buchhandlung Hugendubel Leipzig
- 2014
Praxissemester in der Koordinierungs- und Interventionshilfe gegen häusliche Gewalt und Stalking
- 2017 - 2019
Schichtleitung Rewe
- 2019 – 2022
Abiturientenprogramm Thalia GmbH & Co. KG
- Seit 2021 Buchhandlungsleitung 1. Thalia Buchhandlung in Nordhausen
- Seit 2022 Buchhandlungsleitung 2. Thalia Buchhandlung in

Feminismus

Während meiner ehrenamtlichen Arbeit in der Opferhilfe, habe ich erlebt, dass ein enges Netz aus Hilfsangeboten Leben retten kann. Opfer von Gewalt brauchen vor allem eins: Zeit. Viele Menschen können aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrem eigenen Zuhause bleiben. Daher ist es umso wichtiger, diesen Menschen eine geeignete Unterbringung zu ermöglichen. Mit dem neuen Chancengleichheitsfördergesetz wurde ein großer Schritt in die richtige Richtung getan, jedoch fängt die Arbeit erst an. Wir brauchen gerade in den ländlichen Gegenden geeignete und vor allem zahlreiche Unterbringungsmöglichkeiten, um den Opfern von häuslicher Gewalt die Chance zu geben, nach ihren traumatischen Erlebnissen zur Ruhe zu kommen und neue Kraft für den langen Weg, der vor ihnen liegt, zu schöpfen.

Tierschutz

Seit meiner Kindheit interessiere ich mich für das Thema "Tierschutz". Über die Jahre hinweg, habe ich vielen Tieren ein "Für-immer-Zuhause" gegeben, sodass sie ihren Lebensabend in Frieden verbringen konnten. Was zwar sehr idyllisch klingt, hat grausame Ursachen. (Heim-)Tiere werden ausgesetzt, in zu kleinen Käfigen gehalten oder nicht artgerecht ernährt. Viele Tiere landen in Tierheimen oder in anderen Auffangstationen, wenn sie Glück haben. Doch diese Unterbringungsmöglichkeiten arbeiten bereits am Limit. Ob personell oder monetär - an allen Ecken und Enden im Tierschutz brennt es. Oftmals wird die letzte Hilfe für die Tiere sich selbst und den Ehrenämtlern überlassen. Geld kann oftmals nur über Spenden generiert werden, welche nicht exponentiell zu den

Ehrenamtliche Mitarbeit

- 31.03.2014 Mitarbeit am Fachtag "Wenn die Seele leidet" Kinder und Jugendliche im Kontext von traumatisierender Gewalt
Kooperationspartner: KIS & Evangelische Jugend in Sachsen
- 21.03.2016 Mitarbeit am Fachtag "Die Narben der Gewalt" Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen erkennen, verstehen und überwinden helfen.
Kooperationspartner: KIS & Evangelische Jugend in Sachsen
- 19.03.2018 Mitarbeit am Fachtag "#Cybercrime – Gewalt (ist) online" Gewalt gegen Mädchen und junge Frauen im digitalen Raum
Kooperationspartner: KIS & Evangelische Jugend in Sachsen
- 11.03.2019 Mitarbeit am Fachtag "Grenzverletzungen im Teenager-Beziehungen" - Ausmaß, Prävention, Interventionen
Kooperationspartner: KIS & Evangelische Jugend in Sachsen
- 2014 – 2019 jährliche Mitarbeit am Volksbank Frauenlauf in Leipzig in Kooperation mit dem Gewaltschutzprojekt des Frauen für Frauen e.V. Leipzig

Ausgaben steigen. In Nordhausen beispielsweise steht der Tierschutz e.V. kurz vor dem Aus.

Obwohl der Tierschutz seit 2002 im Grundgesetz steht, wird er politisch vernachlässigt. Es braucht strengere Regularien für die Tierhaltung, strenger Kontrollen von Einrichtungen, wie Zoos, die zudem hinterfragt gehören und ein striktes Wildtierverbot ohne Ausnahmen für Zirkusse.

Wir müssen endlich Lebensräume für eine gesunde (Wild-)Tierpopulation erhalten. Denn wie wollen wir den nachfolgenden Generationen sonst erklären, dass wir das Wissen besaßen, die vom Aussterben bedrohten Tiere zu retten und dennoch nichts getan haben, um das Artensterben zu verhindern.

“Es ist schwer, ehrenamtlich die Welt zu retten, wenn andere sie hauptberuflich zerstören.”

(Dr. Eckhart von Hirschhausen)

Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr mir auf folgenden Wegen gerne schreiben:



maria.decker93@yahoo.de



maria_decker2193

Ich wünsche allen Bewerber*innen viel Glück für die Wahl.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Decker'.

Maria Decker